



Antwort zur Anfrage Nr. 0819/2014 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Ausbau von Kita-Plätzen in der Stadt Mainz**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung – Landesjugendamt- hat mit Schreiben vom 22.04.2014 über die Anträge aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 für den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend und Familie Mainz neu informiert.

Aus der beigefügten Übersicht ergibt sich, wann die einzelnen Antragsteller mit einer Bewilligung rechnen können. Diese Maßnahmen sind grau unterlegt.

Die restlichen Maßnahmen befinden sich im Geschäftsgang des Landesamtes. Hier werden die Bewilligungen in den nächsten Tagen versandt.

2. Welche beantragten Landeszuwendungen wurden mittlerweile bewilligt?

Siehe 1. und beigefügte Übersicht.

3. Welche Träger haben inzwischen um Erstattung gegebenenfalls ausbleibender Landeszuwendungen bei der Stadt nachgefragt?

Es gab vereinzelt Anfragen von Trägern, u. a. von der ev. Kirchengemeinde Hechtsheim, ev. Kirchengemeinde Lerchenberg und der Werkstatt für Behinderte. Es wird davon ausgegangen, dass das Land die vorgesehenen Landeszuwendungen für die einzelnen Maßnahmen bewilligt.

4. Wie sind grundsätzlich die langen Bearbeitungszeiten seitens des Landes zu erklären?

Kann von hieraus nicht beantwortet werden.

5. Welche Maßnahmen sieht die Stadt vor für den Fall, dass die Landeszuschüsse in die nächsten Haushaltsjahre geschoben werden?

Die Neubauten von Kindertagesstätten bzw. die Erweiterungen und/oder Umstrukturierungen für die eine Landeszuwendung beantragt wurde, sind zurzeit in der Planungs- bzw. Bauphase. Es wird davon ausgegangen, dass die Landeszuschüsse nach Vorlage der Verwendungsnachweise ausgezahlt werden.

Mainz, 06.05.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter